

Der Künstler im Moor

Halloweenevent

Von Lupus-in-Fabula

Epilog:

„Nicht möglich!“

Der Taxifahrer tippte an seinen Kopf, um seine Ungläubigkeit zu zeigen. Er zeigte auf die beiden jungen Frauen.

„Ihr heisst wie die beiden Schwestern aus dieser alten Legende?“

Linda grinste. Sie holte ihre ID aus ihrem BH. Triumphierend tippte sie auf den Namen.

„Ich bin Rosalinde Weber aus Basel“, sprach sie, während sie Rauch aus der Zigarette bliess. Lina, die gerade an ihrem Kräutertee nippte, suchte in ihrer geblühten Handtasche nach ihrem Portmonee.

Sie zeigte dem Taxifahrer ihre ID. Rosalina Weber stand da.

Der Mann trank aus seinem Feierabendbier, bevor er nochmals den Kopf schüttelte. Sie unterhielten sich lange. Die beiden unterschiedlichen Schwestern, die natürlich alle Blicke auf sich zogen, amüsierten sich köstlich.

Der Taxifahrer, den die beiden Frauen aus dem Moor holte, schüttelte nochmals den Kopf. Was sie da machten, wollte er nicht wissen. War ihm auch gleich. Sie luden ihn zum Abendessen und einen Schlummertrunk ein. Welcher Mann würde so ein nettes Angebot von zwei charmanten Ladys ablehnen?

Er fragte nicht, was sie dort machten. Weshalb die einte ein altes Kleid trug. Und warum sie leichte Verletzungen hatten.

Gerade als er gehen wollte, tippte ihn Linda an die Schulter. Sie streckte ihm ein paar Bonbons entgegen, die berühmt waren aus der Schweiz zu stammen, und sagte „Ist ein Freundschaftsgeschenk.“

[***]

Kennt ihr die Erzählung des geheimnisvollen Malers?

Er lebt in einem Häuschen im Moor. Ein freundlicher, älterer Herr. Seine Kunst ist sein ganzer Lebenssinn.

Wie alt er ist? Niemand weiss es. Woher er stammte? Niemand weiss es?

Allerdings kennt er dich. Egal, wer du bist. Ob Arm oder Reich, Mann oder Frau.

Sein Talent ist Gott gegeben. Wenn er dich malt, wird sich das Glück zu dir gesellen. Deine Lieblichkeit wird erblühen, deine Courage wachsen. Er verlangt keine Gegenleistung.

Nichtsdestoweniger wirst du einen hohen Preis bezahlen.

*Der Maler ist nicht von dieser Welt. An ihm klebt der Hauch der Verdammnis.
Halte dich von ihm fern.*